



OKTOBER 2020 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREI KLANG

ERNTEDANK AUF GUT VONDERSTEIN: SEITE 3

GOTTESDIENSTORDNUNG DAS IST NEU: SEITE 3

CHÖRE STARTEN WIEDER: SEITE 7, 8 + 9



STÜRMISCHE ZEITEN

Der Herbst hat so viele verschiedene Seiten: mal die wohlrig-gemütliche, mal die bunt-heitere, mal die unangenehm-kühle, mal die windig-stürmische.

Weiter auf Seite 2

TERMINE

01.10. | 10.15 Uhr
**ERNTEDANK DER KINDER-
GARTENKINDER**

03.10. | 14.00 Uhr
ERNTEDANK
auf den Feldern in Laurensberg

04.10. | 11.00 Uhr
ERNTEDANKGOTTESDIENST
Orsbach

KOLLEKTEN
**STIFTUNG ARCO IRIS -
PFR. JOSEF NEUENHOFER**
10. + 11.10.

MISSIO-KOLLEKTE
24. + 25.10.



ABGABE VON ÄMTERN

Nach langer Überlegung habe ich zum 01.09.2020 verschiedene Ämter, die ich seit einigen Jahren inne habe, abgegeben. Dieser Schritt war notwendig, weil mir die nötigen Kräfte fehlen, die Aufgaben verantwortungsvoll und pflichtbewusst weiterhin wahrzunehmen. Es handelt sich um die Aufgaben des Leiters der GdG ‚grenzenlos‘, des Leiters des Kirchengemeindeverbandes Aachen-Nordwest und des Administrators für die Pfarreien St. Konrad mit Philipp Neri, St. Peter und St. Sebastian. Alle diese Aufgabenbereiche erfordern ein hohes Maß an Leitungsfähigkeit, Übersicht, Koordination, Personalführung, Krisenmanagement, Kommunikation und guten Nerven. Ich weiß, dass ich an andere, wie auch an mich selber, hohe Erwartungen stelle. Aber in dieser Erwartungshaltung konnte ich den übertragenen Aufgaben nicht länger gerecht werden. Dann war es nur konsequent, die Erfüllung dieser Ämter in andere Hände zu legen. Wie das geschieht, ist Planung der Personalabteilung des Bistums, mit der meine Entscheidung abgesprochen ist, im Zusammenspiel mit den Hauptamtlichen vor Ort.

Ich bitte um Verständnis für meine Entscheidung und um deren Annahme. Denn ich habe mich schon seit längerem ernsthaft geprüft, wann der Zeitpunkt gekommen ist, diese Ämter abzugeben. Nun war er da, weil es im Hinblick auf meine Gesundheit nicht mehr anders geht. Dankbar bin ich für sehr viel Vertrauen, das ich erfahren habe. Es hat mich über lange Zeit stark gemacht, das zu tun, was ich als die mir zugedachte Aufgabe erkannt habe. Doch da ich spürte, dass ich immer schneller an meine Grenzen stieß und deshalb Gefahr lief, den Menschen nicht mehr angemessen begegnen zu können, war das Alarmsignal einfach da.

Ich bitte alle unserer GdG sehr herzlich darum, den Hauptamtlichen der GdG und den Angestellten des KGV, die ihren Vorgesetzten verloren haben und sich neu aufstellen müssen, sowie den Mitgliedern des ‚Koordinierungskreises St. Konrad, St. Sebastian, St. Peter‘ mit Vertrauen und Verständnis zu begegnen. Sie gehen in eine neue Zeit.

Als Seelsorger in der GdG und als Pastor in St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus bleibe ich weiterhin im Dienst.
Josef Voß

Fortsetzung von Seite 1

Der Herbststurm bringt so einiges in Bewegung, reißt alles mit sich, was nicht niet- und nagelfest ist, wirbelt das Verstaubte hoch, sorgt für Rückenwind oder erfordert viel Widerstandskraft. Dieser ist für mich mehr als eine reine meteorologische Erscheinung, er ist eine notwendige existentielle Erfahrung.

Zwei biblische Bilder fallen mir dazu ein. Das eine stammt aus dem Markusevangelium (Mk 4,35-5,1), wo die überwältigende Angst und Perspektivlosigkeit angesichts des heftigen Wirbelsturms greifbar wird. Die jetzige Situation, in der ein erfahrener Steuermann das Steuer aus der Hand gibt, fühlt sich ähnlich an und löst viele Fragen aus: Worauf setzen wir unser Vertrauen? Was trägt uns als Kirchengemeinde durch diese stürmischen Zeiten? Wie gelingt das gute Miteinander in unserem gemeinsamen Boot?

Das zweite Bild ist das Pfingstgeschehen, bei dem der Sturm als Wirkung und Zeichen des Heiligen Geistes beschrieben wird – inspirierend, begeisternd, anstößend, mitreißend? Ich bin dankbar für Menschen, die auch in unseren Gemeinden die Fenster und Türen ständig aufreißen. Ich bin dankbar für die vielen Weggefährten, die frische Luft hereinlassen und neuen Schwung bringen. Ich bin dankbar für die Menschen, die angesichts der großen Veränderungen das Bewährte sichern und erhalten. Ich bin auch dankbar für Menschen, die sich den Widerständen aussetzen und standhalten.

Letztendlich bin ich sehr dankbar für diese Erfahrung der stürmischen Zeiten.
Für die Gemeindeleitung: Tetyana Lutsyk

GOTTESDIENSTORDNUNG

Veranlasst durch die Corona-Pandemie, die stark in unser Gemeindeleben eingreift, hat die Gemeindeleitung eine neue Gottesdienstordnung verabschiedet, die auch den Pfarreiräten und Kirchenvorständen mitgeteilt wurde. Diese Ordnung ist inzwischen in Kraft getreten.

Grundlegende Kriterien für diese Ordnung sind:

- es soll in jeder Kirche und im Seniorenhaus eine hl. Messe zum Sonntag, am Vorabend oder am Sonntag, gefeiert werden;
- eine feststehende, klare Ordnung ohne Wechsel ist anzustreben;
- ein Priester soll diese Ordnung durchführen können; dies ist aufgrund der aktuellen Entwicklung ein entscheidender Faktor;
- sie soll Raum geben für einen festen Platz der Wort-Gottes-Feiern;
- besondere Gottesdienste (Festtagsgottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Schulgottesdienste, Kindergarten-gottesdienste...) müssen sich gut einfügen lassen;
- die Gottesdienstlandschaft an Werktagen soll ausgewogen bestehen bleiben;
- die Durchführung der Ordnung mit den vorhandenen Mitarbeiter/-innen - Kirchenmusiker und Sakristane - muss gewährleistet werden.

Die verabschiedete Ordnung erfüllt nach bisheriger Erfahrung diese Kriterien.

Die stärksten Veränderungen ergeben sich in diesem Fall für St. Heinrich. Nach 23 Jahren, in denen sich in Horbach die Gottesdienstordnung im Gegensatz zu den anderen Gemeinden nicht verändert hat, ist die hl. Messe vom Sonntagvormittag auf den Samstagabend vorverlegt worden. Es liegt auf der Hand, dass dieser Wechsel nicht alle freut, weil er eine lieb gewordene Tradition verändert. Aber unter den gegebenen Umständen ist es nicht anders zu haben. Wer am Sonntag die hl. Messe mitfeiern möchte, hat dazu gute Gelegenheit in den Schwestergemeinden. Zugunsten einer festen Gottesdienstzeit am Vorabend in St. Heinrich muss die Eucharistiefeier am Samstagabend, die wir bisher in St. Martinus bzw. St. Laurentius gefeiert haben, entfallen. Wir sind überzeugt, dass wir eine verlässliche Gottesdienstordnung gefunden haben, und freuen uns auf ein Wiedersehen in einer unserer Kirchen.

Für die Gemeindeleitung: Josef Voß

GOTTES WORT aufge-TISCH-t

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Glaubensangebot „Gottes Wort aufge-TISCH-t“ am 11.10., 17.30 Uhr, in St. Sebastian, Hörn. Unter dem Thema „Gottes Wort aufge-TISCH-t“ wollen wir uns an diesem Abend mit der Person des Samuel (1 Sam 3, 1 - 10) befassen. Wir freuen uns auf einen guten Austausch.

Gerlinde Lohmann und Hans-Georg Schornstein

AUSKLANG

- Samstagabend: klassischer Termin für Einladungen
- Sonntagmorgen: Einladung zum Frühstück, zum Brunch
- Corona: die Messe ist zu voll; Sie können nicht teilnehmen
- Sonntag: Zeit für Familienausflug, Verwandtenbesuche

Fehlt Ihnen da nicht etwas?

Ein Gottesdienst kann richtig gut tun.

Wir bieten Ihnen ab Oktober eine Wortgottesfeier am Sonntagabend um 19.00 Uhr in St. Martinus an. Die bisherigen Wortgottesfeiern am Samstag um 18.00 Uhr entfallen. So wollen wir den Sonntag gemeinsam ausklingen lassen.

Vielleicht haben Sie schon einmal eine Wortgottesfeier (WGF) besucht? Es ist eine eigenständige Gottesdienstform, die meist von Laien geleitet wird, die dazu ausgebildet und vom Bischof beauftragt wurden. Wir hören das Wort Gottes, in der Regel die Texte zum Sonntag, und geben Impulse zum Verständnis und zur Bedeutung für uns heute. Wir beten, loben Gott und sagen Ihm unsere Anliegen. Die bisherigen WGF zum Sonntag in unseren Gemeinden enthielten auch eine Kommunionfeier; aber wegen der Corona-Pandemie verzichten wir mindestens bis zum Jahresende darauf.

Sie sind herzlich zur WGF eingeladen, aus welchen Gründen auch immer Sie dabei sein mögen. Lassen Sie mit uns gemeinsam den Sonntag ausklingen, und starten wir mit Gottes Segen in die neue Arbeitswoche.

Annemie Dietze und Catharina Klein

ERNTEDANKMESSE

DER GDG GRENZENLOS

Trotz Corona möchten die Gemeindeleitungen Sie recht herzlich zur Erntedankmesse auf dem Hof der Familie Vonderstein auf dem Schlangenweg in Orsbach einladen. Am 04. Oktober um 11.00 Uhr soll eine gemeinsame Heilige Messe gefeiert werden. Bitte beachten Sie, dass es, wie in den Vorjahren, in den einzelnen sechs Gemeinden keine separaten Sonntags-Messen geben wird. Sollte es an diesem Tag stark regnen, fällt die Heilige Messe ersatzlos aus.

Corona bedingt wird es in diesem Jahr leider nur vereinzelte Sitzplätze geben. Außerdem wird es keinerlei Ausschank geben. Das gesellige Zusammensein nach der Messe muss leider ausfallen. Des Weiteren müssen wir in diesem Jahr auch auf das leckere Schwarzbrot der Familie Vonderstein verzichten. Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit bitten wir Sie, einen Namenszettel mit Ihren Daten (Adresse, Telefonnummer) mitzubringen und in die dafür vorgesehene Box vor Ort einzuwerfen. Trotz der Beschränkungen hoffen wir auf eine rege Teilnahme, um in einem gemeinsamen Gottesdienst die GDG Grenzenlos mit Leben zu füllen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Koordinierungskreis der Südgemeinden:
Norbert Schaad

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat
ab 19.00 Uhr,
Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Heinrich, AGORA:
Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr,
St. Heinrich + St. Laurentius
Stand in der Kirche, Selbstbedie-
nung nach jedem Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 19.10., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW), Pfarrheim
St. Martinus, Seniorenberatung

MITTAGSTISCH

jeden Dienstag, 12.30 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus

NÄHKURS „TRENDS FÜR PÄNZ“ HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 09.10., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 10.10., 12.00 Uhr,
Pfarrheim St. Heinrich

PRÄVENTIONSKURS WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mi, 10.00 Uhr, Laurentiushaus

TANZEN HÄLT FIT

alle 14 Tage montags,
15.00 - 16.30 Uhr, Laurentiushaus



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

100 WOHNUNGEN

FÜR DIE ÄRMSTEN IN INDIEN

Der Orden unserer indischen Schwestern „Sisters of the little flower of Bethany“ wird 100 Jahre alt. Für dieses Jubiläum hat sich die Ordensleitung ein großes und vielseitiges Programm überlegt.

Dazu gehört unter anderem der Bau von 100 einfachen Wohnungen für Benachteiligte und Arme. Da sich der Orden sowohl dem Gebet als auch der Sozialarbeit verschrieben hat, passt dieses Projekt genau in die Stiftungsidee von vor 100 Jahren. Da heißt es: „Gottes barmherzige Liebe zu seinem Volk, insbesondere zu den Armen, manifestiert sich durch die Hingabe Christi im Geheimnis der Menschwerdung.“ Die Menschwerdung Christi verwirklicht sich aber in der Menschwerdung der Menschen heute. Dazu gehören menschliche Lebensbedingungen, also auch geeigneter Wohnraum für Menschen ohne Obdach. Eine einfache Wohnung in Indien kostet ca. 9.000,- Euro.

Zur Verwirklichung ihres ehrgeizigen Projektes, das schon angelaufen ist, bitten wir im Namen unserer Schwestern um Hilfe in Form von Spenden. Wenn Sie sich beteiligen wollen, können Sie dies tun, indem Sie einen Betrag Ihrer Wahl überweisen auf folgendes Konto:

Sisters of the little flower of Bethany, Verein kath. Orden
IBAN: DE13 3606 0295 0098 9910 18 / BIC: GENODED1BBE
Verwendungszweck: Kennzeichen 19160 – 100 Häuser für die Ärmsten
(s. Überweisungsträger S. 14)

Wenn Sie Ihre vollständige Adresse anfügen, erhalten Sie selbstverständlich auch Ihre Spendenbescheinigung.

Die Gemeindeleitung und die Kirchenvorstände nehmen sich ebenfalls dieses Themas an. Im Jahr 2021 planen wir z.B. einen Gottesdienst mit Informationen durch Sr. Carmella, vielleicht ergänzt durch eine Versteigerung schöner Dinge zugunsten des Ordensprojektes.

Für die Gemeindeleitung: J. Voß

PFARRER JOSEF NEUENHOFER

BESUCH AUS LA PAZ GEPLANT

Im Rhythmus von zwei Jahren besucht Pfr. Josef Neuenhofer unsere Gemeinden. Trotz seines Alters hat er sich auch in diesem Jahr wieder für diese Reise entschieden und wird am Wochenende 10. und 11. Oktober bei uns sein. In den Gottesdiensten am 10. Oktober um 18.00 Uhr in St. Heinrich und am 11. Oktober um 10.00 Uhr in St. Laurentius sowie 11.30 Uhr in St. Martinus wird er uns von den Straßenkindern erzählen, die er in seiner Stiftung ARCO IRIS in la Paz betreut. Gerne wird er Ihre Gaben in der Sonntagskollekte mitnehmen, die als finanzielle Absicherung seines Projektes gedacht sind.

In Corona-Zeiten müssen wir allerdings darauf hinweisen, dass der Besuch so geplant ist. Ob der Flieger wirklich wie vorgesehen abhebt, und ob sich Pfr. Neuenhofer bei seiner Ankunft in eine Quarantäne-Zeit begeben muss, kann niemand zuverlässig sagen. Schauen Sie also bitte auf unsere Homepage. Dort werden Sie - wie immer - mit zuverlässigen Informationen versorgt.

Für die Gemeindeleitung: J. Voß



AUSSTELLUNG

„Bilder und Fingerzeige“ in der AGORA

Nach nunmehr 4 Jahren freuen wir uns auf die dritte Ausstellung in der AGORA St. Heinrich, Horbacherstr.334a, mit Bildern von Josef Voß. Das Plakat zur Ausstellung zeigt die Kuppel der Martinsbasilika in Tours und darauf Martin als einen sich erhebenden Fingerzeig und stellt damit, wie auch weitere Bilder, einen Bezug zur Gegenwart her.



Die Bilder werden zum Verkauf angeboten, wobei der Erlös jeweils zu 50% dem Straßenkinderprojekt ARCO IRIS von Pfarrer Josef Neuenhofer und dem Förderverein der Pfarre St. Heinrich zu Gute kommt.

Die Ausstellung wird am Sa., 24.10., um 16.00 Uhr eröffnet und kann dann bis zum 28.11. jeweils Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr und Sa. von 17.00 bis 18.00 Uhr besucht werden und nach Vereinbarung unter Telefon 0241 - 9310022. Bitte beachten Sie beim Besuch die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Förderverein der Pfarre St. Heinrich

ST. MARTIN IN HORBACH

Auch trotz Corona möchten wir dieses traditionelle Fest mit Euch feiern. Am Freitag, 06. November, soll St. Martin mit Musik durch den Ort ziehen. Es wäre schön, wenn viele Horbacher Familien mit ihren Laternen den schön geschmückten Zugweg säumen und in die Musik mit einstimmen. Da die genaue Planung aufgrund der momentanen Situation nur kurzfristig festgelegt werden kann, informieren wir Euch über Einzelheiten mit der Novemberausgabe des Dreiklangs, durch Aushänge in Grundschule, Kindergarten und Kirche.
Euer St. Martin Komitee

ERNTEKRANZ IN VETSCHAU

Der Verein LiVe e.V. kümmert sich seit Anfang des Jahres um das Leben in Vetschau. Zum ersten Mal seit über 50 Jahren Pause sollte es in diesem Jahr wieder einen Maibaum geben. Pandemiebedingt mussten wir darauf verzichten. Nun wird am 03. Oktober ab 10.00 Uhr ein Erntekranz in Vetschau (Ecke Laurensberger Straße/Vetschauer Weg) aufgestellt. Jeder ist eingeladen. Es wird auch ein wenig gefeiert, soweit die Hygieneregeln dies erlauben. Wer etwas beisteuern oder helfen möchte, meldet sich bitte bei Susanne Schwartz (0173-5301424) oder bei LiVe e.V. unter vorstand@lebeninvetschau.de
Herzlichen Dank!

GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Wir feiern an Allerheiligen, 01. November, in unseren Kirchen eine Zeit des Gedenkens an unsere Verstorbenen. Zu dieser Gebetszeit laden wir als Gemeindeleitung besonders die Angehörigen ein, denen im vergangenen Jahr durch den Tod ein Familienmitglied genommen wurde. Der Verlust eines Menschen schmerzt; doch in der Trauer schenkt uns der Glaube die Gewissheit: Unser Gott ist ein Gott des Lebens. In ihm sind wir mit unseren Verstorbenen verbunden – über den Tod hinaus.

Wir laden zum gemeinsamen Gedenken ein:

- St. Martinus, 14.30 Uhr
- St. Laurentius, 15.30 Uhr
- St. Heinrich, 15.30 Uhr

Für die Gemeindeleitung: Gerlinde Lohmann

FRIEDEN GEHT

... NACH VOGELANG

In Zeiten der Pandemie ist das friedliche Miteinander im Großen wie im Kleinen wichtiger denn je. So möchten wir unser Vorhaben, angekündigt im Dreiklang Mai 2020, gerne in die Tat umsetzen. Wir laden alle am Sonntag, 25. Oktober, zu einem Impulstag in der sogenannten NS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel ein. Treffpunkt: 10.15 Uhr am Eingang des neuen Besucherzentrums Vogelsang (Programmbeginn: 10.30 Uhr). Georg Toporowsky, Seelsorger in Vogelsang, wird uns durch das Gelände der Ordensburg führen. Gemeinsam wollen wir aus christlicher Perspektive auf die Geschichte dieses Ortes schauen: menschliches Leben wertschätzen oder verachten – Respekt und Geschwisterlichkeit – gegen Hass und Ausgrenzung. Nach einer Mittagspause gehen wir zu Fuß (ca. 30-45 Minuten) in das nahegelegene Dorf Wollseifen, das nach dem 2. Weltkrieg zu einem Truppenübungsplatz umfunktioniert wurde. Die Atmosphäre dieses Ortes zwingt geradezu dazu, Krieg, Flucht und Vertreibung gestern und heute zu bedenken. Dort schließen wir das Programm mit einer Friedens-Andacht. Gegen 16.30 Uhr endet der Impulstag.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. Oktober unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Telefonnummer an Norbert Dreßen per Mail an dressen.norbert@web.de. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Wir werden Sie entsprechend informieren und, wo gewünscht, die Bildung von Fahrgemeinschaften anstoßen. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz mit!

Das Vorbereitungsteam: Christina und Hans Brunner sowie Ingrid Budde-Dreßen und Norbert Dreßen
PS: Am 25. Oktober ist Weltmissionssonntag. Sein Motto 2020: „Selig, die Frieden stiften“

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

im Pfarrheim St. Martinus

Wölflinge 7 - 10 Jahre

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr

Jungpfadfinder 11 - 13 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr

Pfadfinder 13 - 15 Jahre

Montag 18.45 - 20.15 Uhr

Rover 16 - 18 Jahre

Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr

info@stamm-westwind.de

www.stamm-westwind.de

Telefon 0163-6082191

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich

in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 – 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim

St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERPREDIGT

In der Regel außerhalb der Ferien am Sonntag

10.00 Uhr St. Laurentius,

Turmkapelle

11.30 Uhr St. Martinus, Pfarrheim

nach Vorankündigung

KOMMUNION- UND VERSÖHNUNGSKURS 2021

Ein Fest unseres Glaubens, in dem wir unsere Gemeinschaft und die Verbundenheit mit Gott feiern, das ist KOMMUNION. In einem ersten Schritt machen wir uns mit den Familien auf den Weg zu diesem Glaubensfest. Im zweiten Teil des Kurses sind die Kinder eingeladen, sich auf das Sakrament der Versöhnung vorzubereiten.

In unseren Pfarrgemeinden St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus bieten wir für Kinder ab dem dritten Schuljahr einen neuen Kurs an.

Wir laden alle Eltern zu einem informativen Abend ein, an dem wir das Konzept vorstellen, das unter den gegebenen Maßgaben in dieser besonderen Zeit mit all ihren Herausforderungen möglich ist:

am Mittwoch, 04. November, 20.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Laurensberg.

Nach dem Abend finden Zeiten statt, in denen sich Eltern mit ihrem Kind bei einem kurzen, persönlichen Gespräch für die Vorbereitung anmelden können.

Die Kinder, die die dritte Klasse der Grundschulen in Richterich, Horbach und Laurensberg besuchen, erhalten auch über die Schulen eine Einladung zu diesem Elternabend.

Wir freuen uns auf die „neuen“ Kommunionfamilien und auf all das, was im Kommunionkurs möglich ist und wir gemeinsam möglich machen.

Gerlinde Lohmann

ES GEHT WIEDER LOS! KLEINKINDERGOTTESDIENSTE

Wir laden alle Kleinkinder mit ihren Familien am 08. November um 10.30 Uhr ganz herzlich zu einem Kleinkindergottesdienst ein.

Unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln kommen wir zum Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien in der Kirche St. Heinrich, Horbach, zusammen.

Wir freuen uns, wieder gemeinsam mit den Kleinsten in den Gemeinden zu feiern.

Für das Kleikigo-Team: Gabi Drießen

KINDERGARTEN-FLOHMARKT IM NOVEMBER ENTFÄLLT

Auch der für den 14.11. geplante Flohmarkt des pro futura-Kindergartens St. Laurentius wird aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der dadurch bedingten Hygiene- und Abstandsregeln leider nicht stattfinden können.

Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder Flohmärkte anbieten zu können.

ERNTEDANK DER KINDER- GARTENKINDER 2020

Der Herbst ist da und mit ihm feiern wir das Erntedankfest - es geht um Obst, Gemüse und die Zeit, die die Natur zum Wachsen braucht. Wir alle brauchen Zeit - Zeit, um uns zu entwickeln.

Am Donnerstag, 01. Oktober, treffen sich die Kinder aus den drei pro futura Kindertagesstätten St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus um 10.15 Uhr zur Wortgottesfeier auf einem Acker zwischen Horbach und Richterich und danken Gott für die vielen Erntegaben.

Dieses Jahr geschieht dies unter den Auflagen der Corona-Schutzverordnung. Gerade in dieser besonderen Zeit werden wir wachsen – vielleicht sogar über uns hinaus – und sind besonders dankbar für die Gaben, die uns die Natur jedes Jahr wieder aufs Neue schenkt.

Astrid Wyzujak



KINDERCHOR ST. LAURENTIUS

Hallo ihr neuen Zweitklässler...
"jetzt ist es endlich soweit"!

Viele Kinder warten mit Spannung auf den Tag, an dem sie im Kinderchor St. Laurentius mitsingen dürfen.

Wenn du gerne singst, dann laden wir dich ein zum Kinderchor St. Laurentius! Komme einfach zu unseren Proben und singe mit. Vorkenntnisse brauchst du keine! Wenn du Spaß und Freude mitbringst, reicht das völlig aus! Du kannst auch nur einmal zum Schnuppern vorbeikommen.

Wir treffen uns in der Regel freitags. Nach den Herbstferien ist ein Einstieg besonders gut. Komme gerne am Freitag, 30. Oktober, zu unserem Treffen von 15.00 bis 15.45 Uhr in die St. Laurentius-Kirche.

Bitte deine Eltern, eine Mail zu schreiben, um dich anzumelden und Näheres zu erfahren. So können wir auch in den Zeiten von Corona problemlos, aber vorsichtig alle Hygieneregeln einhalten.

gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de | Tel. 0241/172718

Wir freuen uns auf dich, ja genau auf dich!

Die Kinder des Kinderchores St. Laurentius & Gregor Jeub



OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

PROBENTERMINE

CANTO@CAMPUM

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR

St. Laurentius

A-Chor, 2. - 4. Schuljahr: Freitag, 15.00 - 15.45 Uhr

B-Chor, ab 5. Schuljahr: Freitag, 16.15 - 17.00 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 - 16.15 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SanktMartinusSingkreis

Bitte bei Hr. Scholly nachfragen

PROBENORTE

St. Heinrich: Kirche

St. Laurentius: Kirche

St. Martinus: Kirche

CHÖRE PROBEN WIEDER – MIT IHNEN?!

Mit Abstand, aber mit viel Freude...

In einzelnen Gruppen, aber mit allen Stimmen...

Manch Bekanntes, aber auch Neues...

Für Männer und Frauen aus unseren Gemeinden ist es ein guter Zeitpunkt, sich einmal in den Chören umzusehen und umzuhören: aktuell proben zwar nur Gruppen von ca. 16 Personen, aber ich habe einige neue Stücke auf dem Probenplan, so dass ein Einstieg ideal ist – nach so langen Entbehrungen in der Corona-Zeit vielleicht eine gute Möglichkeit, ein neues Hobby für sich zu entdecken. Die Proben dauern zur Zeit nur etwa eine Stunde.

- Mittwochs um 20.00 Uhr probt der Kirchenchor St. Martinus in der Martinus-Kirche,
- donnerstags um 20.00 Uhr probt der Kirchenchor St. Cäcilia in der Heinrich-Kirche und
- freitags um 20.00 Uhr probt der SanktMartinusSingkreis in der Martinus-Kirche.

Melden Sie sich gerne bei mir: angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de

Ich freue mich, von Ihnen zu hören – im wahrsten Sinne des Wortes.
Ihr Angelo Scholly

MUSIK IM GOTTESDIENST

KIRCHENMUSIK AN ERNTEDEANK

04.10. | 11.00 Uhr

Chormusik in der gemeinsamen Eucharistiefeier der GdG-Aachen Grenzenlos auf dem Hof Vonderstein, Orsbach:
Gesänge zu Erntedank – div.

E-Piano & Gesang: Frank Hecht, Gregor Jeub,
Angelo Scholly

ST. HEINRICH

Sa 03.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

Sa 24.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Diferencias sobre el canto Llano del Cavallero – Antonio de Cabecon

Sa 31.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Concerto G-Dur – Antonio Vivaldi
Chormusik im Gottesdienst: Missa brevis C-Dur –
Charles Gounod
Kirchenchor St. Cäcilia

So 01.11. | 15.30 Uhr

Chormusik im Gottesdienst: Choralsätze – div.
Kirchenchor St. Cäcilia

ST. MARTINUS

So 01.11. | 11.30 Uhr

Orgelmusik im Gottesdienst: Fuge B A C H –
Robert Schumann

Chormusik im Gottesdienst: Missa brevis C-Dur –
Charles Gounod
Kirchenchor St. Martinus

ORATORIUM „ELIJA“ – NACH CORONA...

Leider muss das ursprünglich für März geplante und dann neu für Oktober angesetzte Konzert mit dem modernen Oratorium „Elija“ für dieses Jahr abgesagt werden. Sie alle ahnen, dass eine verbindliche Neuterminierung zur Zeit nicht möglich ist. Wir müssen die Entwicklung der Pandemie abwarten.

Auf jeden Fall wollen wir mit dem SanktMartinusSingkreis, dem Orchester, den Solisten und dem Sprecher das Konzert in 2021 nachholen und selbstverständlich behalten die gekauften Karten ihre Gültigkeit. Sollte Ihnen als Kartenbesitzer dies aber zu ungenau oder ungewiss sein, wenden Sie sich bitte an mich, dann werde ich die Karten zurücknehmen.
Angelo Scholly

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. LAURENTIUS

So 11.10. | 10.00 Uhr

Instrumentalmusik im Gottesdienst:
Ouvvertüre und Sinfonia C-Dur – Karl H. Graun
Violine: Verena Soldierer / Christiane Dickelmann
Viola: Mechtild Hammelstein
Violoncello: Maria Koß / Kontrabass: Georg Schöke

So 18.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel: Allegro Pomposo – T. Adams
Orgel: Frank Hecht

So 25.10. | 10.00 Uhr

Orgelmusik im Gottesdienst: G. Krahforst / H. P. Braun /
G. B. Nevin / Orgel: Gregor Jeub

So 01.11. Allerheiligen | 10.00 Uhr

Vokalmusik in der Eucharistiefeier:
Missa brevis – B. Hummel
Joyfully sing Alleluja – L. R. Spevacek
Schola St. Laurentius / Orgel: Gregor Jeub

15.30 Uhr

Vokalmusik im Gottesdienst:
Aus „Geistliche Konzerte“
Ihr Heiligen, lobsinget dem Herren, SWV 288 – H. Schütz
Eins bitte ich vom Herren, SWV 294 – H. Schütz
Sopran: Lisa Claßen-Kobetic / Alt: Barbara Koreneef
Orgel: Gregor Jeub

DAS GEFÄHRLICHSTE HOBBY DER WELT – ZUR CHORSITUATION IN ST. LAURENTIUS

Brotbacken ohne Mehl ist wie ein Chor ohne Singen. So unvermittelt und unerwartet wie ein Tsunami wurde mit Corona das Singen zum gefährlichsten Hobby der Welt. Von heute auf morgen wurde im März dieses Jahres jegliche gemeinsame Musik, sei es in unserem Chor oder auch im Kammerorchester von St. Laurentius oder auch in der Gemeinde unmöglich. Wer erinnert sich nicht an die Zeit des Lockdowns, an die Panikkäufe, an die Hobby-Maskenschneiderinnen, an die Kerzen in den Fenstern, die Kirchenglocken am Abend und an das Feuerwehrauto mit dem verheißungsvollen Song, dass die Sonne immer wieder aufgeht.

So schnell wie erhofft ging dann doch nicht die Sonne für unseren Chorgesang auf. Als das Leben sich mit Maskenpflicht und genügend Toilettenpapier wieder normalisierte, waren wir noch lange nicht in der Lage, uns zu einer gemeinsamen Probe zu treffen. Ganz zu schweigen von der Aussicht auf eine Aufführung unseres Chor- und Orchesterprojektes „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms, das kurz vor der Aufführung in St. Laurentius durch Corona ausgebremst wurde. Kurzum: Es dauerte länger, als wir es erwarteten.

Eine Chorgemeinschaft lebt nicht nur von der originären Tätigkeit des Gesangs alleine, sondern auch wesentlich von einer Gemeinschaft, die auch praktiziert werden sollte. Der Austausch vor, zwischen und nach den wöchentlichen Proben, der Stammtisch, bei dem man sich traf, all das fehlte. Ein gemeinsamer Chor- und Orchesterausflug nach Maastricht und eine große Konzerteise nach Krakau rückten in weite Ferne, wurden immer weiter nach hinten verschoben.

Wie sollte man Kontakt untereinander halten, wie die Gemeinschaft erhalten? Eine wesentliche Hilfe war für viele seit März ein wöchentlicher E-Mail-Brief an alle seitens des Vorstandes. So hörte man voneinander und erlebte Gemeinschaft. Darüber hinaus liefen die Kontakte über viele Telefonate und E-Mails zwischen den Mitgliedern. Der Besuchsdienst, der für Geburtstage und Krankheitsfälle zuständig ist, konnte wieder aufgenommen werden. Seit Ende der Sommerferien, nach einem halben Jahr Sangespause, ist es nun wieder möglich, dass die nach Singen Ausgehungen mittwochs in der Kirche proben können. Dies geschieht in Kleingruppen, allerdings mit massiven Corona-Einschränkungen durch die Abstandsregeln. Trotzdem sind alle dankbar für die Möglichkeit des gemeinsamen Singens. So haben wir die Wahl, auf das Glas zu schauen, ob wir es halb voll oder halb leer sehen wollen. Die „halb-volle-Sichtweise“ überwiegt. Wir freuen uns, wieder gemeinsam singen zu können, und sehen Licht am Horizont. Wie hieß es doch: „Und immer wieder geht die Sonne auf“.

Petrus Rick, Chorvorsitzender





Wieder aktive Musikgruppierungen an St. Laurentius:

- Chor von St. Laurentius: Probenaufnahme: mittwochs in Kleingruppen in der Kirche
- canto@campum: Probenaufnahme: donnerstags im Tutti in der Kirche
- Kinderchöre: Probenaufnahme: freitags in zwei Kinderchorgruppen in der Kirche
- Kinderinstrumentalkreis: Probenaufnahme: freitags in der Kirche
- Schola: Probenaufnahme: sporadisch in der Kirche eine erste Aufführung war wieder möglich
- Kammerorchester: Probenaufnahme: freitags bisher in Kleingruppen, jetzt auch wieder im Tutti in der Kirche
- Solisten/ Kleingruppen: Mitglieder aus Chor und Orchester gestalten derzeit regelmäßig stellvertretend für alle die sonntäglichen Messen

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS

Do	01.	10.15 Uhr Wortgottesfeier des Kindergartens zum Erntedank auf dem Feld	10.15 Uhr Wortgottesfeier des Kindergartens zum Erntedank auf dem Feld	08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 3. Schuljahr Paul-Gerhardt-Kirche 10.15 Uhr Wortgottesfeier des Kindergartens zum Erntedank auf dem Feld 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	02.		08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 3. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	07.30 Uhr Morgengebet
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 5,1-7; PHIL 4,6-9; EVANGELIUM: MT 21,33-44				
Sa	03.	14.00 Uhr Erntedank-Impuls auf den Laurensberger Feldern, Nähe Vetschauer Weg 135 16.00 Uhr Dankandacht in St. Laurentius		
		18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	15.00 Uhr Taufe
So	04.	11.00 Uhr Erntedankgottesdienst der GdG auf Gut Vonderstein/Orsbach, Schlangenweg 360 Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit bitten wir Sie, einen Namenszettel mit Ihren Daten (Adresse, Telefonnummer) mitzubringen, den Sie in den dafür vorgesehenen Kasten vor Ort werfen.		
			18.00 Uhr  Abendlob Nur für Bewohner des Hauses	19.00 Uhr Wortgottesfeier
Di	06.			07.30 Uhr Morgengebet
Mi	07.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	08.		18.00 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 4. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	09.		08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 4. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	07.30 Uhr Morgengebet
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 25,6-10a; PHIL 4,12-14.19-20; EVANGELIUM: MT 22,1-14				
Sa	10.	15.00 Uhr Taufe 18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	11.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr  Abendlob Nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Die in der gedruckten Ausgabe in der Gottesdienstordnung genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.				
Mi	14.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	15.		17.00 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	19.00 Uhr Eucharistiefeier

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie unten auf Seite 12.

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS

Fr	16.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 45,1.4-6; 1 THESS 1,1-5b; EVANGELIUM: MT 22,15-21				
Sa	17.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	15.00 Uhr Taufe 16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	18.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr SH Abendlob Nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Mi	21.	19.00 Uhr Abendlob *		
Do	22.			19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	23.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
30. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: EX 22,20-26; 1 THESS 1,5c-10; EVANGELIUM: MT 22,34-40				
Sa	24.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	25.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr SH Abendlob nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier Aufnahme in die Gemeinde 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Di	27.		18.00 Uhr Stille Gebetszeit - Atempause in der Turmkapelle	07.30 Uhr Morgengebet
Mi	28.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	29.			08.00 Uhr ökumenischer Schul- gottesdienst 1. Schuljahr Paul-Gerhardt-Kirche 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	30.		08.00 Uhr ökumenischer Schul- gottesdienst 1. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	07.30 Uhr Morgengebet
ALLERHEILIGEN LESUNGEN: OFFB 7,2-4.9-14; 1 JOH 3,1-3; EVANGELIUM: MT 5,1-12a				
Sa	31.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	01.	15.30 Uhr Totengedenken	10.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Totengedenken 18.00 Uhr SH Abendlob nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Totengedenken 19.00 Uhr Wortgottesfeier

INTEGRATIONSPREIS 2020

AN WIR - WILLKOMMEN IN RICHTERICH

Das großartige Engagement der stadtteilbezogenen Initiative WiR - Willkommen in Richterich wurde von der Stadt Aachen gewürdigt: Am 02.09. überreichte Bürgermeisterin Frau Hilde Scheidt an die Initiative WiR, vertreten durch Mitglieder der Steuerungsgruppe, auf der Rathaustreppe am Katschhof den mit 1.500 € dotierten Integrationspreis. Entgegengenommen haben ihn 4 Personen, aber er gilt allen engagierten Menschen, die sich seit nunmehr 5 Jahren in vielfältiger Weise für die Integration der Geflüchteten im Aachener Nordwesten einsetzen.

Ein großer Dank geht an alle für das Interesse und die Bereitschaft zu helfen, sei es in Form von zahlreichen Geld- oder Sachspenden wie z.B. Fahrräder, Kinderwagen, Nähmaschinen, Kleidung, Schuhe und nicht zuletzt Möbel. Ein ganz besonderer Dank gilt vor allem den zahlreichen Menschen, die in vielfältiger Weise mehr als hunderttausend Stunden persönliche Zeit und Engagement zur Verfügung gestellt haben: beim Sprachunterricht, in der Kleiderkammer, im Begegnungscafé, in der Fahrradwerkstatt, in der Organisation von Nachhilfeunterricht, in Kunst- und Sportprojekten, in die Vorbereitung von Festen und gemeinsamen Kochabenden, in unmittelbarer persönlicher Betreuung oder Begleitung von Geflüchteten, ...

Dieser Preis ist für Euch! Mechthild Bergedieck

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich

Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat, 18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich, Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Josef Voß oder Pfarrer Hans-Georg Schornstein

SENIORENNACHMITTAG

Liebe Horbacherinnen und Horbacher,

leider müssen wir den Seniorennachmittag auf Grund der aktuellen Corona-Situation in diesem Jahr in Horbach absagen.

Da wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, einerseits nicht gefährden und andererseits auf Grund der Corona-Rahmenbedingungen bzgl. Abstandsregel und Einschränkung der Personenzahl auch niemanden ausschließen wollen, mussten wir schweren Herzens diese Entscheidung treffen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße

Ihre IG Horbacher Vereine

NEUES VON DEN MALTESERN

Ab Oktober startet unser Stammtisch für die Angehörigen wieder, immer am 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr. Der Stammtisch findet nach dem Hygiene-Konzept der Corona-Schutzverordnung statt.


Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0241-99738400 oder ute.offermann-wilden@malteser.org

WIR BITTEN UM IHR GEBET

**DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:
DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH:
WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN**

**Die in der gedruckten Ausgabe
in der Gottesdienstordnung
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.**

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

 Induktive Höranlage: Hierüber sind die in die Mikrofone gesprochenen Worte mit Hörgeräten in T-Stellung klar zu verstehen. Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst

SWG Sechswochengedenken

JGD Jahrgedenken

GD Gedenken

A AGORA, Horbacher Str. 334a

PS St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal

SH Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40

RP Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtmann-Str. 87

LH Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77

CMS Pfliegewohnstift, Schurzelter Str. 28

GEGEN DAS GEFÜHL DER EINSAMKEIT: MALTESER BIETEN REGELMÄSSIGEN TELEFONKONTAKT

Die Seniorenberatung der Malteser Aachen erweitert ihre vielfältigen Angebote für ältere Menschen mit einem Telefonbesuchsdienst. Dabei geht es nicht um unerwünschte Anrufe, sondern im Gegenteil um den erwünschten regelmäßigen Kontakt per Telefon. Einmal in der Woche, der Termin wird individuell vereinbart, finden Menschen, die sich mehr soziale Kontakte wünschen, einen Zuhörer, eine Zuhörerin. Am anderen Ende der Leitung, auf Seiten der Malteser, sitzen ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die auf diese Aufgabe gut vorbereitet sind. Worüber die beiden Gesprächspartner am Telefon sprechen, liegt ganz in ihren Händen. Das können tägliche Freuden und Sorgen oder Ängste sein, wie auch Geschichten aus dem Leben der Angerufenen. Im Vordergrund steht die menschliche Nähe. Keinesfalls erfolgt jedoch eine Beratung in kritischen Lebenssituationen.

In Aachen ist der neue Dienst unter der Rufnummer 0241/9670-321 erreichbar. Hier können sich ältere Menschen oder deren Angehörige aus dem ganzen Stadtgebiet über das kostenlose Angebot näher informieren. „Natürlich kann man den Telefonbesuchsdienst einfach mal ausprobieren. Wir leiten den Wunsch zunächst an einen unserer Ehrenamtlichen weiter“, so Ute Offermann-Wilden, Leiterin der Malteser Seniorenberatung. „Er oder sie setzt sich dann mit dem Gesprächspartner in Verbindung und macht einen ständigen Telefontermin aus.“ So sei eine Verlässlichkeit gegeben, auf die die Angerufenen vertrauen können. Die Angerufenen haben jederzeit die Möglichkeit, den Kontakt zu beenden oder sich einen anderen Gesprächspartner zu wünschen.

Aktuell werden drei Ehrenamtliche geschult. Wer sich ebenfalls vorstellen kann, ehrenamtlich für den Dienst tätig zu sein, kann sich gerne melden. Man sollte Zeit mitbringen, gerne am Telefon reden, gut zuhören können, empathisch sein und Einfühlungsvermögen besitzen. Wichtig ist auf jeden Fall Zuverlässigkeit, so Offermann-Wilden. „Das Telefon sollte zum vereinbarten Termin auch bei denjenigen klingeln, die darauf mit Vorfreude warten.“

Der Telefonbesuchsdienst der Seniorenberatung ist Teil des bundesweiten Malteser-Projekts „Miteinander-Füreinander - Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

donnerstags, 15.00 Uhr, Pfarrsaal
Zur Zeit ist immer noch kein Seniorentreff möglich.

BERATUNGSSTELLE

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,
montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

SENIORENBERATUNG

montags, 09.30 bis 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

MAL- UND AKTIVIERUNGS- GRUPPE für dementiell

veränderte Menschen
dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr,
Material gibt's vor Ort

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat,
17.30 bis 19.00 Uhr

TROMMELN

freitags 18.00 bis 19.00 Uhr

ERLEBNISTANZ - TANZEN IM SITZEN

1. und 3. Dienstag im Monat 14.00
bis 15.00 Uhr. Ein kostenfreies
Angebot für alle Senioren!

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs alle 14 Tage in geraden
Kalenderwochen von 14.00 bis ca.
17.00 Uhr. Sie werden zu Hause
abgeholt.

SPAZIERGRUPPE

donnerstags, 10.00 bis 11.00 Uhr,
14 tägig, unger. Kalenderwoche

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Die in der gedruckten Ausgabe
in der Gottesdienstordnung
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.

Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.



PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Vorabend (18.00 Uhr)	Sonn-/Feiertag (10.00 Uhr)	Haltestellen
17.15 Uhr	09.15 Uhr	Rathausstr. 39
17.16 Uhr	09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
17.18 Uhr	09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
17.20 Uhr	09.20 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
17.24 Uhr	09.24 Uhr	Rosenpark
17.35 Uhr	09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
17.35 Uhr	09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
17.36 Uhr	09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
17.38 Uhr	09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
17.45 Uhr	09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

**AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION WIRD DER
PFARRBUS BIS AUF WEITERES NICHT FAHREN.**

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen (außer an Feiertagen) bis zur Glastüre offen.

Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; R. Frings, E. Jörissen für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-aachen-nordwest.de

BILDER

Titelfoto: hansiline auf Pixabay; Seite 7: Freepik

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für November: 15.10.

		ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
		www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	GEMEINDELEITUNG	Peter Bücker, Christiane Jürgens gemeindeleitung@st-heinrich-ac.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, Dr. Herbert Pichler gemeindeleitung@st-laurentius-ac.de	Mechthild Bergedieck, Lotte Lennartz gemeindeleitung@st-martinus-ac.de
Gemeindeferentin		Gerlinde Lohmann, Horbacher Str. 334a, 02407-951983, gerlinde.lohmann@st-heinrich-ac.de		
Pastoralreferentin		Tetyana Lutsyk, Philipp-Neri-Weg 7, 0241-47589519, tetyana.lutsyk@gdg-aachen-nordwest.de		
Kirchenmusiker		Gregor Jeub, Laurentiusstr. 75, 0241-172718, gregor.jeub@st-laurentius-ac.de Angelo Scholly, Horbacher Str. 52, 0241-9319228, angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de		
Pfarrer		Josef Voß, Horbacher Str. 52, 0241-9310022, josef.voss@gdg-grenzenlos.de		
Pfarrvikar	Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-aachen-nordwest.de			
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725			
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466	Dr. Anna Maria Bröcheler, Leo Lögers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschluse sakristan@st-martinus-ac.de	
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 pfarrbuero@st-heinrich-ac.de Do 15.00-17.00h	Margret Gatzweiler, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 pfarrbuero@st-laurentius-ac.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20, Fax -28 pfarrbuero@st-martinus-ac.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h	
Präventionsfachkraft	Heidi Baumsteiger, praevention@gdg-aachen-nordwest.de			
Trauerbegleiterin	Schwester Irmtraud, 0241-88943-36			
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Dr. Herbert Pichler	Günter Siebertz	
Pfarrerrat	Ruth Crumbach pfarreirat@st-heinrich-ac.de	pfarreirat@st-laurentius-ac.de	Catharina Klein pfarreirat@st-martinus-ac.de	
Kindergarten	Nathalie Séronveau Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Nina Witsch Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de	
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0241-99034191			
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 seniorenhaus@st-laurentius-ac.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de			
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de So 10.30-12.00, Di, 10.00-12.00, Do 15.00-18.00, Fr 15.00-17.00, Sa 17.00-19.00h			
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33			
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücker, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Dr. Herbert Pichler, Laurentiusstr. 79 Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20	
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE52 3906 0180 1322 3190 25	
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	siehe Pfarrkonto Stichwort: „Caritas“	
Krankenbesuchsdienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)	
Priesternotruf	0241-60060, Marienhospital Aachen			
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrerin Witthöft 0241-180 59 964, Pfarrer Witthöft 0241-180 59 963			
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241 19296			